

Predigtversammlung am 12.1.2025, Kurhaus Bad Boll

- Vorspiel

- **BG 226, 1.2.8** Jesus ist kommen *Mel. 331*

Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude; / A und O, Anfang und Ende steht da. / Gottheit und Menschheit vereinen sich beide; / Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah! / Himmel und Erde, erzählt's den Heiden: / Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden.

Jesus ist kommen, nun springen die Bande, / Stricke des Todes, die reißen entzwei. / Unser Durchbrecher ist nunmehr vorhanden; / er, der Sohn Gottes, der machet recht frei, / bringet zu Ehren aus Sünde und Schande; / Jesus ist kommen, nun springen die Bande.

Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben. / Hochgelobt sei der erbarmende Gott, / der uns den Ursprung des Segens gegeben; / dieser verschlinget Fluch, Jammer und Tod. / Selig, die ihm sich beständig ergeben! / Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben.

1736 Johann Ludwig Konrad Allendorf

- **Liturgie Form 2** - Die Gemeinde steht auf. *Anhang S. 23*

L: Von Gottes Güte kommt es, dass wir leben. Sein Erbarmen hat noch kein Ende. Seine Liebe ist jeden Morgen neu und seine Treue unfassbar groß.

G: Nun saget Dank und lobt den Herren, / denn groß ist seine Freundlichkeit, / und seine Gnad und Güte währen / von Ewigkeit zu Ewigkeit. / Du, Gottes Volk, solst es verkünden: / Groß ist des Herrn Barmherzigkeit; / er will sich selbst mit uns verbünden / und wird uns tragen durch die Zeit.

L: Herr, du großer und heiliger Gott! Du stehst in unerschütterlicher Treue zu deinem Bund und zu denen, die dich lieben und nach deinen Geboten leben. Wir sind schuldig geworden, haben dir die Treue gebrochen, uns gegen dich aufgelehnt und deine Gebote und Weisungen nicht befolgt. Du aber, Herr, unser Gott, erbarme dich über uns! Neige dein Ohr und höre, denn wir vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf dein großes Erbarmen.

G: Herre Gott, erbarme dich. Christe, erbarme dich. Herre Gott, erbarme dich.

L: Berge mögen weichen und Hügel wanken, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der Herr, dein Erbarmer.

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade, / darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade. / Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn Unterlass, / all Fehd hat nun ein Ende.

G: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

G: Der ewigreiche Gott / woll uns bei unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

- Wir hören als **Schriftlesung** von Jesu Taufe: *Matthäus 3, 13-17*

Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's geschehen. Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Amen.

- **BG 72, 1-3** Wir haben Gottes Spuren *Mel. 338*

- **Predigt** Jordan-Durchzug Israels *Josua 3, 5-11.17*

- **BG 558, 1-3** Wir wollen ziehen *Mel. 242*

Wir wollen ziehen, Herr Jesu, zieh voran! / Wir wolln uns mühen beim Werk, in Gott getan. / Soll aber unser Fuß nicht gleiten, / muss uns der Blick deiner Augen leiten, / muss uns der Blick deiner Augen leiten.

Nun, unser König, da hast du Herz und Sinn; / wir können wenig, doch bringe uns dahin, / dass man in unserm ganzen

Wesen / möge dein heiliges Bildnis lesen, / möge dein heiliges Bildnis lesen.

Wir sagen Amen. Und das bleibt ewig wahr, / dass wir dem Namen geweiht sind ganz und gar, / der uns mit Liebe überwunden; / und dazu haben wir uns verbunden, / und dazu haben wir uns verbunden. *1734 Nikolaus Ludwig (Str. 1)*

/ 1735 Erdmuth Dorothea von Zinzendorf

- Abkündigungen, Fürbittengebet, Vaterunser

- Als Schlusspruch hören wir den **Wochenspruch** der neuen Woche aus *Römer 8,14*: **Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.**

- **BG 788, 5** Führe mich, o Herr, und leite *Mel. 184.3*

Führe mich, o Herr, und leite / meinen Gang nach deinem Wort; / sei und bleibe du auch heute / mein Beschützer und mein Hort. / Nirgends als von dir allein / kann ich recht bewahret sein. *1642 Heinrich Albert*

- Segen / G: In Jesu Namen. Amen.

- Nachspiel

Predigtversammlung am 12.1.2025, Kurhaus Bad Boll

BG 226, 1.2.8 Jesus ist kommen *Mel. 331*

Liturgie Form 2 *Anhang S. 23*

BG 72, 1-3 Wir haben Gottes Spuren *Mel. 338*

BG 558, 1-3 Wir wollen ziehen *Mel. 242*

BG 788, 5 Führe mich, o Herr, und leite *Mel. 184.3*